



Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland I

30. Juni 2025

Anlagestrategie

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland investiert in Small-, Mid- und Microcap-Aktien von Unternehmen nachhaltiger Branchen aus Deutschland oder mit Kerngeschäft im deutschsprachigen Raum. Zur Risikooptimierung kann auch in andere Anlageformen investiert und Liquidität gehalten werden.

Ziel ist es, eine attraktive Rendite mit der nachhaltigen und ökologischen Weiterentwicklung der Gesellschaft zu verbinden. Der Fonds stellt sich unter Art. 8 SFDR.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland investiert in nachhaltige Branchen und Themen. Die Ausschlusskriterien betreffen die Bereiche Kernenergie, fossile Energieträger, Mining, Waffen, verbotene chemische Stoffe, illegale Drogen sowie Tabak und Alkohol, Prostitution und Pornografie sowie Glücksspiel. Zudem sind Unternehmen ausgeschlossen, die gegen Arbeits- und Menschenrechte verstoßen oder in nicht aufgeklärten schwerwiegenden Vorfällen von struktureller Korruption oder Geldwäsche involviert sind.

Gezielt werden die ökonomischen und ökologischen Vorreiter nachhaltiger Branchen mit hohem Wachstumspotenzial ausgewählt. Grundlage der Investitionsentscheidungen sind die Analysen von Murphy&Spitz Green Research. Das unabhängige Researchteam ist seit über 25 Jahren auf nachhaltige Branchen spezialisiert.



Anlegerprofil & Anlagehorizont

Der Teilfonds eignet sich für wachstumsorientierte Anleger*innen. Aufgrund der Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens besteht ein hohes Gesamtrisiko, dem auch hohe Ertragschancen gegenüber stehen. Die Risiken können insbesondere aus

Währungs-, Bonitäts- und Kursrisiken sowie aus Risiken, die aus den Änderungen des Marktzinsniveaus resultieren, bestehen. Der Anlagehorizont ist mittel- bis langfristig und sollte mindestens 5 Jahre betragen.

Wertentwicklung seit Auflage

Jahres-performance	2020	2021	2022	2023	2024	Seit Jahresanfang
	+39,38 %	+6,04 %	-17,23 %	-2,00 %	-14,86 %	+0,64 %
Rollierende 12-Monatswertentwicklung	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2024	30.06.2025
	- 30.06.2021	- 30.06.2022	- 30.06.2023	- 30.06.2024	- 30.06.2025	
	+38,5 %	-16,8 %	+0,3 %	-3,8 %	-12,9 %	

Relative Performance seit dem 30. Juni 2020*



Fondsdaten

Anteilwert	114,60 EUR
Anteilwert-Berechnung	Börsentäglich
Fondsvolumen	19,77 Mio. EUR
Mindesteinlage	100.000 Euro
WKN	A2DS19
ISIN	LU1541981996
Fondswährung	Euro
Offenlegungs-Verordnung	Artikel 8
Auflage	26.05.2008
Erstausgabe	18.07.2017
Anteilklasse	01.10. - 30.09.
Geschäftsjahr	Thesaurierend
Fondstyp	AT, DE, LU
Vertriebszulassung	Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung www.murphyandspitz.de
Fondsmanager	VP Bank (Luxembourg) S.A
Depotbank	Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, www.monega.de
Verwaltungsgesellschaft	www.umweltfonds-deutschland.de
Fondsinformation	Laufende Kosten (TER) (per 29.02.2022)
	1,79 %
Ausgabeaufschlag	max. 3 %
Rücknahmegebühr	keine
Verwaltungsgebühr	max. 0,09 % p.a. zzgl. 300 EUR pro Monat, mind. 25.000 EUR p.a.
Depotbankgebühr	max. 0,04 % p.a. min 15.000 EUR p.a.
Investment Managergebühr	max. 0,85 % p.a.
Erfolgsabhängige Gebühr	Keine
Betrachtungszeitraum	Monatlich
Hurdle Rate	Keine
High Watermark	Nein

* indexiert auf den 30.06.2020 (=100)





Murphy&Spitz – Umweltfonds Deutschland I

30. Juni 2025

Fondsmanager Murphy&Spitz Nachhaltige Vermögensverwaltung

Murphy&Spitz ist seit 1999 auf Nachhaltige Geldanlagen und die Verwaltung von Vermögen privater und institutioneller Kunden spezialisiert. Ihr Vorstand Andrew Murphy kann auf über 25 Jahre Erfahrung in der Analyse und dem Management nachhaltiger Aktien- und Rentenfonds zurückblicken. Das hauseigene Researchteam Murphy&Spitz Green Research ist seit über 25 Jahren auf nachhaltige Branchen und Themen spezialisiert.



Monatlicher Bericht des Managements

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland blieb im Juni 2025 stabil und schloss den Monat mit einer Wertentwicklung von +0,23% ab. Seit Jahresanfang weist der Aktienfonds somit eine Wertsteigerung von +0,69% (A) auf.

An den Finanzmärkten sorgte im Juni der Iran-Konflikt für Turbulenzen, die sich jedoch relativ schnell wieder legten. Zusätzliche Impulse für die Finanzmärkte kamen von der Europäischen Zentralbank (EZB). Sie hat den für Sparer und Banken relevanten Einlagenzins zum achten Mal seit dem vergangenen Sommer gesenkt – zuletzt auf 2,0 Prozent. Hintergrund ist, dass die akute Inflationsbedrohung vorbei zu sein scheint. So lagen die Verbraucherpreise im Juni um rund 2,0 Prozent über dem Niveau des Vorjahresmonats. Hinzu kommen die Sorgen um die Konjunktur. Der Juni war an den Kapitalmärkten ein relativ ruhiger Markt. Dem breiten Anstieg der Kurse standen die negative Entwicklung einzelner Aktien gegenüber.

Weiterhin schwach entwickelte sich clearvise aus Frankfurt. Der Betreiber von Wind- und Solarparks baut sein Portfolio kontinuierlich aus und hat in den Ländern Deutschland, Frankreich, Italien und Irland ein Betreiberportfolio von 315 MW. Zum Verhängnis wurde dem Independent-Power-Producer, dass im Rahmen eines Zusammenschlusses ein

Unternehmensanteil von 30,9% in die Hände des größten Private Equity Investors EQT gelang. Der Zusammenschluss wurde kurz vor der Unterschrift gestoppt. Nun trocknet der Großinvestor den Handel langsam aus. Die Berichterstattung geht zurück und das Interesse an der Aktie fällt. Und der Großinvestor kauft weiter zu. Auf der Hauptversammlung offenbarte EQT, dass sie nun schon 38,5% der Anteile erworben hat und besetzt den Aufsichtsrat mit Gefolgsleuten. US-Amerikaner wetzen in solch einem Szenario die Messer, Deutsche resignieren. Der Kurs hat seit Jahresanfang 15% verloren. Schaut man sich ähnliche Szenarien an, wie bspw. bei centrotec, so wird die Komplettübernahme von clearvise noch zu steigenden Kursen führen, denn das operative Geschäft läuft gut.

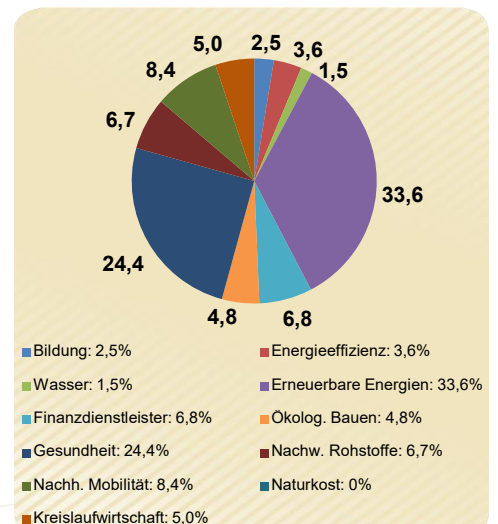
Verkauft wurde die Position von Novo Nordisk. Der Insulinhersteller und Erfinder der „Abnehmspritze“ gerät bei der Forschung ins Hintertreffen. Die Geschehnisse schauen wir uns erst einmal von der Seitenlinie an und haben die Position glatt gestellt.

Die Investitionsquote des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland wurde leicht gesenkt und lag zum 30. April 2025 bei 97,91%. Das Portfolio ist optimal aufgestellt. Murphy&Spitz geht von steigenden Kursen für nachhaltige Branchen und den deutschen Mittelstand aus.

10 größte Wertpapier-Positionen*

Fielmann	5,74 %
Clearvise	5,62 %
Tomra Sys	5,01 %
ABO Energy	4,78 %
Steico	4,77 %
Demant	4,66 %
Eckert&Ziegler	4,65 %
IVU Traffic Technologies	4,50 %
Photon Energy	4,45 %
Energiekontor	4,43 %

Branchenallokation*



Risiko- und Ertragsprofil



*Wichtige Information

Dieses Fondsportrait stellt weder Angebot, Empfehlung noch Aufforderung zum Kauf von Investmentanteilen dar und dient lediglich Informationszwecken. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind der aktuelle Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie der entsprechende Jahres- bzw. Halbjahresbericht. Diese Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos bei Murphy&Spitz, Ihrem Anlageberater, am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, den Zahl- und Informationsstellen und der Vertriebsstelle. Dargestellte vergangenheitsbezogene Entwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Abweichungen durch Rundungsdifferenzen sind möglich. Alle Darstellungen beruhen auf eigenen Quellen mit Stand vom 30.06.2025. Tagesaktuelle Informationen sind unter www.umweltfonds-deutschland.de verfügbar. Die zehn größten Wertpapier-Positionen beziehen sich auf den Net Asset Value, die Branchenallokation bezieht sich auf das Wertpapiervermögen.